

Pressemitteilung

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung und Veröffentlichung



Ihre Ansprechpartnerin:

Christine Nitschke
Pressereferentin

Telefon: 05121/1693-160

Telefax: 05121/1693-179

c.nitschke@tfn-online.de

Hildesheim, 20. November 2014

Niedersachsen-Premiere für „Theater auf Rezept“

Ab sofort verschreiben Hildesheimer Ärzte jungen Patienten Vorstellungsbesuche im TfN

„Sie sind jetzt Kulturheilpraktiker“, beglückwünschte Intendant Jörg Gade die Hildesheimer Kinder- und Jugendärzte. Als bundesweit 15. Theater und erstes Haus in Niedersachsen beteiligt sich das Theater für Niedersachsen (TfN) an „Theater auf Rezept“. Gestern haben Theatermacher, Ärzte und Rotarier den Startschuss für das Projekt in Stadt und Landkreis Hildesheim gegeben. Bei den U10-, U11- und J1-Vorsorgeuntersuchungen überreichen die betreuenden Ärzte ihren sieben- bis vierzehnjährigen Patienten einen Theatergutschein. Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten die Kinder und Jugendlichen im TfN-ServiceCenter eine Eintrittskarte für eine theo-Vorstellung ihrer Wahl. „Ich finde den Ansatz faszinierend, auch jungen Menschen aus bildungsfernen Schichten zu ermöglichen, auf diesem Wege eine Kultureinrichtung kennenzulernen“, sagte Gade bei einem Pressegespräch. Das Junge Theater am TfN zeigt im theo des Hildesheimer Stadttheaters vier bis fünf neue Inszenierungen pro Spielzeit. Die Vorstellungen werden von rund 3000 Kindern und Jugendlichen besucht. „Mit ‚Theater auf Rezept‘ können wir noch mehr Kinder erreichen“, freut sich Gade. Dr. Bernd-Dieter Fenne ergänzte: „Für viele Kinder, die Theater nicht kennen, wird der Vorstellungsbesuch eine faszinierende neue Erfahrung sein.“ Seine Kollege Dr. Harald Raith: „Theater auf Rezept“ ist eine wunderbare Möglichkeit, jungen Menschen Kultur näher zu bringen.“ Und Kinderärztin Christine Klopprogge hofft, dass dank „Theater auf Rezept“ ganze Familien aktiv werden und gemeinsam eine Aufführung erleben. Finanziert wird das Projekt in Höhe von 3000 Euro durch den Rotary Club Hildesheim. Dessen Präsident Dr. Johannes Meyer betonte: „Kultur passt in unsere Anforderungen, und uns liegt die körperliche und geistige Gesundheit von Kindern sehr am Herzen.“

Seit 2009 gibt es in Düsseldorf das Projekt „**Theater auf Rezept**“, das unter der Schirmherrschaft von Peter Maffay steht. Die Idee: Kinder und Jugendliche erhalten von ihrem Arzt bei den obligatorischen Vorsorgeuntersuchungen Theatergutscheine, wenn sie diese wahrnehmen. „Theater auf Rezept“ ist ein zusätzlicher Anreiz, Vorsorgeuntersuchungen überhaupt wahrzunehmen. Denn die U-Untersuchungen sind besonders wichtig für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie helfen, viele Krankheiten oder Störungen der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung frühzeitig zu erkennen, sodass sie rechtzeitig behandelt werden können. „Theater auf Rezept“ ist ein Projekt der Stiftung „Kind und Jugend“ des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte e.V. (<http://www.theateraufrezept.de/>)

Medienpartner:

